Tattoo-MD Hirschenstr.159C
86633 Neuburg an der Donau

PIERCING-PFLEGEANLEITUNG

Grundsätzliches:

Die Heilung eines Piercings ist sehr stark von der jeweiligen Piercing-Stelle und den körperlichen Abwehrkräften abhängig. Deshalb ist es schwierig eine allgemein gültige Aussage über die Dauer der Heilung zu treffen.
Den Ersteinsatzschmuck bitte min.3 Monate permanent tragen und dann nur vom Piercer wechseln lassen. Das Infektionsrisiko beim Piercen ist minimal, da bei Unlimited sauber und steril gearbeitet wird.
Das Wichtigste von allem ist, dass die Pflege danach entsprechend ernst genommen wird.

Reinigung und Pflege:
- keine unnötige Berührung oder Bewegung des frischen Piercings
- keine Berührung mit ungewaschenen Fingern
- keine Berührung mit fremden Körperflüssigkeiten (Speichel, Sperma, Schweiß)
- niemals den Schmuck bewegen, ohne Verkrustungen oder sonstige Ablagerungen vorher entfernt zu haben (Verletzung der Wundränder)
- für ca. 1 Woche keine blutverdünnenden Medikamente (Aspirin, ASS, etc.) einnehmen
- unnötigen Druck/ Reibung (durch Kleidung, Gürtel etc.) an der gepiercten Stelle unbedingt vermeiden
- zur Pflege/ Reinigung nur ph-neutrale Pflegeprodukte verwenden

Generell gilt:

Eine angemessene und konsequente Pflege bestimmt Schnelligkeit und Qualität des Heilungsprozesses.
Übertriebene Pflege wirkt sich jedoch auch negativ auf die Heilung aus, da die Wunde übermäßig beansprucht und gereizt wird.
Abstoßen des Piercings:
In einzelnen Fällen können Piercings herauswachsen oder abgestoßen werden. Dies geschieht während des Heilungsprozesses, indem der Schmuck immer weiter vom Körper weg geschoben wird, bis das Piercing keinen Halt mehr findet. Das Herauswachsen ist nicht schmerzhaft, kann allerdings eine kleine Narbe hinterlassen.
Fast in allen Fällen ist eine mechanische Belastung die Ursache dafür.

Haut und Knorpelpiercings

Das frische Piercing sollte 2mal, bei starker Verkrustung 3mal täglich gereinigt und desinfiziert werden. Zu Beginn die Hände gründlich mit Seife waschen. Danach sollte das Piercing mit lauwarmen Wasser leicht eingeweicht werden, um Vekrustungen oder sonstige Ablagerungen mit einem Wattestäbchen entfernen zu können. Nun wird etwas Desinfektionsmittel auf beide Einstichstellen aufgetragen. Zur Desinfektion hast du von uns ein Fläschchen Prontolind mitbekommen.
Bei Knorpelpiercing ist streng darauf zu achten keine mechanische Belastung auszuüben (nicht darauf Schlafen, Telefonieren, Kopfhörer etc.), da sich sonst wild-wucherndes Gewebe bilden kann.

Tattoo-MD Hirschenstr.159C
86633 Neuburg an der Donau

Orale Piercings

- 1Woche min. nicht rauchen
- keine Oralkontakte (Küssen eingeschlossen)
- Milchprodukte, Hefe und Laugengebäck, Früchte, Fruchtsäfte, scharfe, saure, sowie zu heiße Speisen sollten vermieden werden.

Zungen - Piercing sollten besonders aufmerksam gepflegt werden. Gegen die Schwellung der Zunge kann man Eiswürfel aus Kamillentee zubereiten. Dreimal täglich mit einer antibakteriellen Mundspülung spülen.

Intim-Piercing

Mindestens 7 - 14 (je nach Piercing) Tage kein Sex (Oralverkehr eingeschlossen), wie oben aufgeführt keine Berührung mit ungereinigten Händen. Auch bei Piercings im Intimbereich ist Sauberkeit ein absolutes Muss. Die Pflege ist ähnlich dem des Hautpiercings. Schleimhäute reagieren jedoch etwas empfindlicher auf Desinfektionsmittel. Hier hat sich das Anwenden von Eigenurin bewährt. Wer das nicht kann oder will sollte eine schonende Alternative verwenden, z.B. Prontolind.
Bitte 2mal täglich desinfizieren.
Die ersten 4 Wochen immer ein Kondom beim Geschlechtsverkehr tragen, da auch ein Intimpiercing eine offene Wunde ist.

Sollte ein Problem, egal welcher Art, auftreten, kommt bitte umgehend bei uns im Studio vorbei.

o Wasserstoffperoxyd 6% o Ilon Abzess o Tyrosurgel o Ichtholan Zugsalbe 20%

Wie pflege ich mein Tattoo?

Um den Heilungsprozess deines Tattoos optimal zu unterstützen, sind einige Pflegehinweise zu beachten.

Nach dem Tätowieren wird dein Tattoo mit speziellem Folienwundverband (Lockdown Tattoo Film/Tattoo Guard Protection Film) verpackt. Dieser ist atmungsaktiv und wasserfest und bleibt ca. drei Tage lang auf der Haut. Danach kannst du ihn vorsichtig entfernen. (Ggf. die Ränder der Folie unter laufendem Wasser lösen, dann geht es einfacher.)

Wenn du die Folie entfernt hast, säuberst du dein Tattoo mit klarem Wasser bzw. dem InkCare Afterwipe. Ab diesem Zeitpunkt cremst du dein Tattoo etwa zwei- bis dreimal täglich ein. Trage die Creme dünn auf die tätowierte Stelle auf. Bei starkem Juckreiz oder Hautirritationen kannst du den Ink Care Aftercare Balm auch akut auftragen.

Halte dein Tattoo auf jeden Fall sauber! Es handelt sich um eine offene Wunde, die sich leicht infizieren kann. Das heißt: Nur mit gewaschenen Fingern anfassen/eincremen, saubere Kleidung und frische Handtücher verwenden, Schmutz und Tiere fernhalten!

Nicht am Tattoo/Schorf kratzen.

Meide mindestens vier Wochen lang Solarium und Sonnenbäder. Baden und Sauna ist für zwei Wochen tabu, eventuell auch länger, falls die Haut sich noch schält, schuppt oder Wundschorf vorhanden ist. Einige Tage solltest du auf Sport bzw. vor allem auf Schwitzen verzichten. Duschen ist erlaubt; nur sollte Shampoo/Duschgel nicht in die Wunde gelangen.
Bei späteren Sonnenbädern sollte dein Tattoo mit einer Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor eingecremt werden.

Viele Grüße dein Markus
von Tattoo-MD.de